



**Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft
Behindertenpolitik**

Frau Thiemann

Telefon: (0221) 221-22822

Fax: (0221) 221-6627497

E-Mail: angelaedith.thiemann@stadt-koeln.de

Datum: 11.03.2021

Niederschrift

über die **Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 03.12.2020, 14:00 Uhr bis 14:40 Uhr, , VHS Forum/ Rautenstrauch-Joest-Museum

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Dr. Günter Bell

Amt für Integration und Vielfalt - Behindertenbeauftragter

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Steven Adam

DPWV Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Frau Jutta Geurten

AG Selbsthilfe Marcumar Selbsthilfegruppe

Frau Uta Grimbach-Schmalfuß

SoVD

Frau Annette Hepp

DSB-Regionalgruppe der Schwerhörigen und Ertaubten Köln und Umgebung e.V.

Herr Paul Intveen

Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V.

Frau Ellen Kuhn

ZsL Zentrum für selbstbestimmtes Leben - EUTB "Selbstbestimmt Leben" Köln

Herr Wolfgang Schaefer

Deutsches Rotes Kreuz

Herr Thorsten Steinbach

IncluCity Cologne

Herr Andreas Thermann

Arbeiterwohlfahrt

Herr Andreas Weber

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Beate Hane-Knoll

Fraktion Die.Linke Rat

Herr Benedikt Liefertz alt

FDP Fraktion Rat

Frau Cornelia Schmerbach

SPD Fraktion Rat

Herr Arian Stefanic

Fraktion VOLT Rat

Herr Manfred Waddey

Fraktion Bündnis 90 Die Grünen Rat

Verwaltung

Herr Sebastian Kirstein	Amt für Integration und Vielfalt
Herr Hans-Jürgen Oster	Amt für Integration und Vielfalt
Frau Nina Rehberg	Amt für Integration und Vielfalt

Gäste

Assistenzen	Assistenzen der anwesenden Menschen mit Behinderung
-------------	---

Schriftführerin

Frau Angela Edith Thiemann	Amt für Integration und Vielfalt - Geschäftsführung Stadt- arbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
----------------------------	--

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Bell begrüßt die Anwesenden.

Er erläutert die Rahmenbedingungen und Regeln, die bei der Durchführung der Sitzung unter Pandemie-Bedingungen zu erfüllen und unbedingt einzuhalten sind.

Die Anwesenden stimmen diesen Regelungen ausdrücklich zu.

Nach Veröffentlichung wurden weitere Tagesordnungspunkte angemeldet:

- 3.6 Sachstandsbericht der Schwerbehindertenstelle
3223/2020
- 3.7 Barrierefreier Einstieg in den Fühlinger See
3380/2020
- 4.1 Antrag der Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und-
selbsthilfegruppen „Durchführung hybrider Gremiensitzungen“

Die Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wurden über die Ergänzung der Tagesordnung per E-Mail informiert.

Zu dem folgenden Tagesordnungspunkt wird Aussprache-Bedarf angemeldet:

- 3.6 Sachstandsbericht der Schwerbehindertenstelle
223/2020

Die Tagesordnungspunkte

- 3.1 Inklusionsbericht 2019
2285/2020

- 3.3 3.4. Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
2018/2019 Session-Nr.: 3737/2019
0331/2020

sollen vertagt werden.

Mit diesen Vorgaben wird die Tagesordnung wie folgt genehmigt:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung der Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik der Amtsperiode 2020 - 2025

1 Gespräch und Vorträge

2 Beschlüsse und Beschlussempfehlungen

- 2.1 Ständige Gäste in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
hier: Bezirksregierung Köln, KVB - Kölner Verkehrsbetriebe AG, LVR - Landschaftsverband Rheinland, Polizei Köln, SBK - Sozialbetriebe Köln gGmbH, Seniorenvertretung der Stadt Köln, Stadtsportbund Köln, Universität zu Köln

- 2.2 Arbeits- und Erfahrungsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
für die Zeit von September 2014 bis Juni 2020
1589/2020

3 Sachstandsberichte und Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen

- 3.1 Inklusionsbericht 2019
2285/2020

- 3.2 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender für die Amtsperiode 2014-2020
2366/2020

- 3.3 3.4. Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
2018/2019 Session-Nr.: 3737/2019
0331/2020

- 3.4 Umsetzung des neuen Bundesteilhabegesetzes BTHG in Kindertageseinrichtungen
2408/2020

3.5 Neuwahl des Jugendhilfeausschusses nach der Kommunalwahl am
13.09.2020
2458/2020

3.6 Sachstandsbericht der Schwerbehindertenstelle
3223/2020

3.7 Barrierefreier Einstieg in den Fühlinger See
3380/2020

4 Anträge

4.1 Antrag der Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und-
selbsthilfegruppen „Durchführung hybrider Gremiensitzungen“

5 Anfragen

6 Mitteilungen

7 Bericht des Behindertenbeauftragten

7.1 Bericht des Behindertenbeauftragten 03/2020:
1699/2020

8 Diversity

9 Berichte aus den Fachausschüssen des Rates

10 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung der Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik der Amtsperiode 2020 - 2025

Die anwesenden Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik werden ernannt und verpflichtet.

1 Gespräch und Vorträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Mitteilung vor.

2 Beschlüsse und Beschlussempfehlungen

2.1 Ständige Gäste in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hier: Bezirksregierung Köln, KVB - Kölner Verkehrsbetriebe AG, LVR - Landschaftsverband Rheinland, Polizei Köln, SBK - Sozialbetriebe Köln gGmbH, Seniorenvertretung der Stadt Köln, Stadtsportbund Köln, Universität zu Köln

Es besteht den Wunsch, zusätzlich zu den bisher benannten „ständigen Gästen“ drei weitere ständige Gäste einzuladen. Die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen haben hierzu Beratungsbedarf angemeldet.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt zunächst nur über die wie o.a. vorgeschlagenen „ständigen Gäste“ aus der letzten Amtsperiode.

Beschluss:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt:

Als ständige Gäste der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik werden zu den Sitzungen eingeladen:

1. Bezirksregierung Köln
2. Kölner Verkehrsbetriebe
3. Landschaftsverband Rheinland
4. Polizei Köln
5. Sozialbetriebe Köln
6. Seniorenvertretung der Stadt Köln
7. Stadtsportbund
8. Universität zu Köln

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.2 Arbeits- und Erfahrungsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik für die Zeit von September 2014 bis Juni 2020 1589/2020

In der letzten Sitzung am 23.06.2020 lag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik die Beschlussvorlage noch nicht vor. Daher wurde nur das Fazit der stimmberechtigten Mitglieder beschlossen. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die nun vollständig vorliegende Beschlussvorlage zur Kenntnis.

3 Sachstandsberichte und Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen

3.1 Inklusionsbericht 2019 2285/2020

Die Vorlage wird vertagt.

Der schriftliche Wortbeitrag des Vertreters der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen, Herr Intveen, ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

3.2 Tätigkeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender für die Amtsperiode 2014-2020 2366/2020

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.3 3.4. Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen 2018/2019 Session-Nr.: 3737/2019 0331/2020

Die Vorlage wird vertagt, bis die von der Verwaltung zugesagte Mitteilung zu barrierefreien Spiel- und Bolzplätzen vorliegt. Beide Mitteilungen sollen anschließend im Zusammenhang beraten werden.

3.4 Umsetzung des neuen Bundesteilhabegesetzes BTHG in Kindertageseinrichtungen 2408/2020

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.5 Neuwahl des Jugendhilfeausschusses nach der Kommunalwahl am 13.09.2020 2458/2020

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.6 Sachstandsbericht der Schwerbehindertenstelle 3223/2020

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Der schriftliche Wortbeitrag des Vertreters der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen, Herrn Intveen, ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.7 Barrierefreier Einstieg in den Fühlinger See 3380/2020

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

4 Anträge

4.1 Antrag der Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen „Durchführung hybrider Gremiensitzungen“

Herr Intveen erläutert den Antrag. Er betont, dass die oberste Priorität darauf gelegt werden sollte, dass Präsenzveranstaltungen der vollständigen Gremien auch in Pandemie-Zeiten ermöglicht werden. Damit die Gremien baldmöglichst mit allen Mitgliedern tagen können, haben die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen ihren Antrag gestellt.

Herr Waddey findet diesen Antrag sehr gut und hofft, dass der Antrag im Rat, bei der Oberbürgermeisterin und im Land NRW auf positive Resonanz stößt. Er bittet um Prüfung, ob die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln und/oder die Änderung der Geschäftsordnungen der Stadtarbeitsgemeinschaften ausreichen, damit diese in hybrider Form tagen könnten.

Herr Oster stimmt Herrn Intveen zu, dass Präsenzveranstaltungen die beste Lösung wären. In der aktuellen Lage sind die jedoch leider nicht immer möglich. Er teilt mit, dass die Verwaltung alle Möglichkeiten prüft, eine Lösung im Sinne des Antrages zu ermöglichen. Die Verwaltung wird der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik das Ergebnis der Prüfung zur nächsten Sitzung mitteilen.

Beschluss:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet Frau Oberbürgermeisterin Reker um persönliche Initiative an die Landesregierung zur Schaffung notwendiger rechtlicher Voraussetzungen zur Durchführung hybrider Sitzungen:

Das aktuelle Landesrecht des Landes Nordrhein Westfalen verhindert die Durchführung von Gremiensitzungen in hybrider Form. Gremienmitglieder müssen persönlich am Sitzungsort an der Gremiensitzung teilnehmen, um ihre Aufgaben wahrnehmen zu können. Nur wer anwesend ist, kann von seinem Rederecht und / oder Stimmrecht Gebrauch machen.

Wir bitten Sie, Frau Oberbürgermeisterin Reker, sich bei der Landesregierung und den Abgeordneten im Landtag des Landes NRW persönlich dafür einzusetzen, dass mit einer entsprechenden Änderung des Landesrechts die Durchführung von Gremiensitzungen in hybrider Form ermöglicht wird. Das Ziel ist eine Teilnahme der Gremienmitglieder auch in anderer Form ohne Einschränkung der Teilnahme an einer Diskussion und die Ausübung des Rederechts bzw. des Stimmrechts.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

5 Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Mitteilung vor.

6 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Mitteilung vor.

7 Bericht des Behindertenbeauftragten

7.1 Bericht des Behindertenbeauftragten 03/2020: 1699/2020

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8 Diversity

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Mitteilung vor.

9 Berichte aus den Fachausschüssen des Rates

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Mitteilung vor.

10 Verschiedenes

Sitzungstermine 2021:

Vorbehaltlich der Entwicklung der Pandemie sind folgende Sitzungstermine der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik für 2021 vorgesehen:

1. Sitzung: Montag, 22.03.2021, 14.00 – 16.30 Uhr
2. Sitzung: Montag, 21.06.2021, 14.00 – 16.30 Uhr
3. Sitzung: Montag, 20.09.2021, 14.00 – 16.30 Uhr
4. Sitzung: Donnerstag, 18.11.2021, 14.00 – 16.30 Uhr

Die Sitzungsorte werden zeitnah zur jeweiligen Sitzung bekannt gegeben.

Herr Intveen bittet darum eine Regelung zu finden, dass die anwesenden blinden und sehbehinderten Menschen Kenntnis erhalten, wer bei der jeweiligen Sitzung anwesend ist. Herr Dr. Bell schlägt vor, zu Beginn der nächsten Sitzung eine kurze Vorstellungsrunde zu machen. Insbesondere sollten die neuen Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik die Möglichkeit erhalten, sich persönlich vorzustellen.

Gez. Dr. Günter Bell
(Vorsitzender / Behindertenbeauftragter)

gez. Angela Edith Thiemann
(Schriftführerin / Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik)

